

„Schubert wurde durch einige Zeit düster gestimmt und schien angegriffen. Auf meine Frage, was in ihm vorgehe, sagte er nur: >nun, ihr werdet es bald hören und begreifen.< Eines Tages sagte er zu mir: >komme heute zu Schober. Ich

werde euch einen Zyklus schauerlicher Lieder vorsingen. Ich bin begierig zu sehen, was ihr dazu sagt. Sie haben mich mehr angegriffen, als dieses je bei anderen Liedern der Fall war.<

*Josef von Spaun: Aufzeichnungen (1858)*

Nicht von ungefähr ist Franz Schuberts „Winterreise“ nach Texten von Wilhelm Müller bis heute einer der beliebtesten Liedzyklen und ein eindrückliches Klangerlebnis geblieben, dessen Vielschichtigkeit und „schauerliche“ Farbigkeit dieser Kurs erfahrbar machen möchte.

Die vom sich wandelnden Klangideal des 19. Jahrhunderts geprägten Instrumente im Goßlerhaus und dem Museum für Kunst und Gewerbe unterstützen diese Arbeit durch ihr besonderes Farbspektrum, das sie zu kongenialen Partnern der menschlicher Stimme werden lässt.

Der Tenor **KNUT SCHOCH** studierte an der Musikhochschule Hamburg, vervollkommnete seine Studien in diversen Meisterkursen unterschiedlicher Ausrichtung, nimmt bis heute weiterführenden Unterricht, so seit 2005 bei Margreet Honig.

Nach anfänglicher Spezialisierung und intensiver Auseinandersetzung mit der so genannten „Alten Musik“, mit der er große Reputation in aller Welt erlangte, verschob und erweiterte er den Schwerpunkt seiner Arbeit als historisch informierter und aufführungspraktisch versierter Sänger bis in das 20. Jahrhundert. Er ist heute mit der barocken und klassischen Klangsprache ebenso vertraut wie mit romantischer Klanglichkeit und Wortsinnlichkeit.

Sein umfangreiches, weit gefächertes Repertoire spannt einen Bogen von Werken des Mittelalters bis zu Uraufführungen zeitgenössischer Musik. Besonderen Raum nehmen hier neben dem Bereich Oratorium auch der Liedgesang, die Kammermusik sowie die barocke und klassische Oper ein: er stand in Partien von Monteverdi, Keiser, Händel, Telemann, Mozart u.a. weltweit auf der Bühne.

Knut Schoch ist Gast bei renommierten Festivals; Tourneen führen ihn durch ganz Europa, nach Asien, Amerika und Australien, er ist auf über 100 CDs zu hören. Seit 1993 unterrichtet er am Hamburger Konservatorium, er war Professor an der Hamburger Musikhochschule, Dozent an der HfK Bremen, Gastdozent an Universitäten u.a. in Japan, Hong Kong und Australien, gibt weltweit Gesangskurse.

Weitere Informationen unter: [www.knut-schoch.de](http://www.knut-schoch.de)

**MATHIAS WEBER**, in Göttingen geboren, erhielt seine erste musikalische Ausbildung in Oldenburg. Dort trat er bereits im Alter von acht Jahren mit Präludien und Fugen des Wohltemperierten Klaviers an die Öffentlichkeit. Es folgte ein Studium an der Musikhochschule Hamburg (Klavier/ Dirigieren/ Theorie). Er war Stipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volkes und der Bundesauswahl Konzerte junger Künstler. Von den ihm verliehenen Preisen seien stellvertretend die des ARD-Wettbewerbs und des internationalen Wettbewerbs in Rom genannt. Konzerte führten ihn als Solisten, Kammermusiker und Liedbegleiter in zahlreiche europäische Länder sowie in die USA (Carnegie Hall) und nach Ostasien. Diverse CD-Produktionen geben Auskunft über das vielfältige Repertoirespektrum des Musikers.

Im Schleswig-Holstein-Musik Festival übte er in der Orchesterakademie eine langjährige Lehrtätigkeit aus. Weitere pädagogische Stationen waren die Akademie des Hamburger Konservatoriums sowie die Musikhochschule Hamburg. Weitere Informationen unter: [www.mathias-weber.com](http://www.mathias-weber.com)

**Beide Künstler** arbeiten seit geraumer Zeit in kollegialer Freundschaft miteinander, sei es im Rahmen von pädagogischen Veranstaltungen wie dem Dies Academicus am Hamburger Konservatorium oder zu Konzertanlässen im In- und Ausland wie etwa der Hamburger „Liszt-Nacht“ oder des Égard-Festivals. Neben einer CD mit dem Titel „Doppelgänger“ sind weitere spannende Projekte in Arbeit.

#### **Kursinhalt:**

Im Vordergrund steht die Interpretation und Durchdringung der „Winterreise“; am zweiten Kurstag soll hierzu an historischen Flügeln (z.B. Brodmann 1812) ein Bewusstsein für die Klangmöglichkeiten zur Entstehungszeit der Lieder geweckt werden: durch die viel leichter zu erzielende Verschmelzung des Hammerflügel-Klangs mit der menschlichen Stimme ergeben sich andere Ansätze etwa bei Dynamik und Klanglichkeit. So sollen Voraussetzungen für ein tieferes Verständnis einer historisch-informierten Interpretation geschaffen werden.

Zum Vergleich steht am ersten Kurstag ein Steinway-Flügel von 1901, einer der ersten modernen Konzertflügel zur Verfügung, um die instrumentenbedingt unterschiedlichen Anforderungen an die Ausführenden erfahrbar zu machen.

Der Kurs richtet sich an fortgeschrittene Studierende und andere Interessierte, (Sänger, Pianisten und vorzugsweise Liedduos), die an der „Winterreise“ arbeiten und aktiv an diesem seltenen Originalklangereignis teilhaben möchten.

#### **Unterrichtszeiten/-ort:**

Samstag, 20. Januar 2018 10-17 Uhr (incl. Pausen)  
Goßlerhaus, Goßlers Park 1, 22587 Hamburg

Sonntag, 21. Januar 2018 10-17 Uhr (incl. Pausen)  
Instrumentensammlung des Museums für Kunst und Gewerbe  
Steintorplatz 1, 20099 Hamburg

Das **Kursrepertoire** ist ausschließlich  
Franz Schubert „Winterreise“ op.89 D911

Die Entscheidung über die aktive Teilnahme liegt bei den Kursdozenten.

**Gasthörer** sind willkommen:

Gasthörerkarte einmalig € 20,-: berechtigt zum Hören an beiden Tagen:

#### **Kursgebühren und Anmeldung:**

**Einzel:** € 100,00

**Duo:** € 180,00

Studierende des Hamburger Konservatoriums erhalten Sonderkonditionen.

#### **Überweisung der Kursgebühr bitte auf folgendes Konto:**

**Hamburger Konservatorium**

**IBAN: DE38 2005 0550 1254 1202 05**

**BIC: HASPDEHHXXX**

**Verwendungszweck: Name Teilnehmer, Datum, Kurs**

#### **Anmeldeschluss:**

**Montag, 18. Dezember 2017**

#### **Anmeldungen und weitere Auskünfte:**

Hamburger Konservatorium, Frau Wolfgramm/ Frau Rux  
Sülldorfer Landstraße 196, 22589 Hamburg

Tel.: 040-870 877 19 – Fax 040-870 877 30

[veranstaltungen@hamburger-konservatorium.de](mailto:veranstaltungen@hamburger-konservatorium.de)

[www.hamburger-konservatorium.de](http://www.hamburger-konservatorium.de)

Hiermit melde ich mich verbindlich für den Meisterkurs  
WINTERREISE mit Knut Schoch und Mathias Weber  
vom 20.-21. Januar 2018 an:

**Sänger/in - Pianist/in:**

Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon/Mobil \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

**Gesang/Stimmlage** \_\_\_\_\_

**Klavier** \_\_\_\_\_

**wichtig:**

E-Mail \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Ich bin Studierende/r, Dozent/in, Schüler/in am  
Hamburger Konservatorium

**ja/nein**

Vorbereitete Lieder aus der WINTERREISE, die ich/wir  
bevorzugt bearbeiten möchte/n:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Ich möchte nur **passiv** teilnehmen.

**ja/nein**

# Winterreise

Zum Auftakt des Kurses erklingt  
**Franz Schuberts großartiger Liedzyklus  
nach Gedichten von Wilhelm Müller**

Liederabend mit  
**Knut Schoch, Tenor**  
und  
**Mathias Weber, Klavier**  
am  
**Freitag, den 19. Januar 2018**  
um **19.30 Uhr**  
**im Goßlerhaus Blankenese**  
Goßlers Park 1

# Winterreise

Franz Schuberts großer Liedzyklus  
an historischen Flügeln

## Lied-Meisterkurs

mit  
**Knut Schoch, Tenor**  
und  
**Mathias Weber, Klavier**

**20. bis 21. Januar 2018**

HISTORISCH ORIENTIERTE  
AUFFÜHRUNGSPRAXIS  
des 19. Jahrhunderts

**Hamburger Konservatorium, Goßlerhaus**  
Goßlers Park 1, 22587 Hamburg  
und  
Instrumentensammlung im  
**Museum für Kunst und Gewerbe**  
Steintorplatz 1, 20099 Hamburg